

# Amtsblatt

der

## Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 11. Düsseldorf, Samstag den 18. März 1916.

Beilagen: Öffentliche Anzeiger Nr. 21, 22 und Nr. 11 der Sonderbeilage zum Öffentlichen Anzeiger.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer sind bis spätestens Mittwoch, den 22. März d. Js., mittags 12 Uhr, der Amtsblattstelle zuzusenden.

**Inhalt:** Verbot des Verfütterns von Hafer pp. 145, Stück 42 bis 44 des Reichsgesetzblatts 145, Preise für Rohzucker und Zuckerrüben 145, Ausreichung von Zinsscheinen 145, Postverkehr zwischen Deutschland und Portugal 146, Darlehensstaffelscheine zu fünfzig Mark 146, Ausführung von Bauwerken aus Beton 147, Entlastung der Kreisfasse in Duisburg 147, Losevertrieb 147, Namensänderung 147, Verlorener Wandergewerbeschein, verlorenes Schifferpatent 147, Obstbaukursus in Geisenheim 147, Lebensmittelpreise für Februar 148, Bezug von Benzin aus dem Auslande 148, Uebernahme der Kartoffelvorräte durch Kreise und Gemeinden 149, Verbot beschleunigten Verkaufs von Strick- pp. Waren 151, Hengstförderungen 152, Auslosung von Rentenbriefen 158, Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf 158, Personalien 158.

„Wer über das gesetzlich zulässige Maß hinaus Hafer, Mengkorn, Mischfrucht, worin sich Hafer befindet, oder Gerste verfüttert, versündigt sich am Vaterlande!“

### Inhalt des Reichs-Gesetzblatts.

273. Das zu Berlin am 6. März 1916 ausgegebene 42. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 5084. Bekanntmachung zur Aenderung der Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten, Mehl und Futtermitteln, vom 11. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 569). Vom 4. März 1916.

Nr. 5085. Bekanntmachung über die Einfuhr von pflanzlichen und tierischen Oelen und Fetten sowie Seifen. Vom 4. März 1916.

Nr. 5086. Bekanntmachung, betreffend Regelung des Verkehrs von aus dem Ausland eingeführtem Schmalz (Schweineschmalz). Vom 4. März 1916.

274. Das zu Berlin am 9. März 1916 ausgegebene 43. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 5087. Ausführungsbestimmungen zur Verordnung des Bundesrats über die Einfuhr von pflanzlichen und tierischen Oelen und Fetten sowie Seifen vom 4. März 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 148). Vom 8. März 1916.

275. Das zu Berlin am 10. März 1916 ausgegebene 44. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 5088. Bekanntmachung, betreffend das Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen. Vom 4. März 1916.

Nr. 5089. Bekanntmachung, betreffend die Stellvertretung von Rechtsanwälten und die Beschlussfähigkeit der Vorstände der Anwaltskammern. Vom 9. März 1916.

Nr. 5090. Bekanntmachung über die gewerbliche Verarbeitung von Rohharz. Vom 9. März 1916.

### Berordnungen und Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

276. Ausführungsbestimmungen zu der Verordnung, betr. die Preise für Rohzucker und Zuckerrüben im Betriebsjahr 1916/17 vom 3. Februar 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 80).

Höhere Verwaltungsbehörde im Sinne des § 3 der Verordnung ist der Oberpräsident, in dessen Bezirk die verarbeitende Zuckerfabrik belegen ist.

Vor der Entscheidung gemäß § 3 der Verordnung sind beide Parteien zu hören. Je ein Sachverständiger aus den Kreisen der Landwirtschaft und der Zuckerindustrie ist zuzuziehen.

Ausfertigung der Entscheidung ist beiden Parteien zuzustellen.

Berlin, den 8. März 1916.

Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Freiherr von Schorlemer.

IA 1e 3683 M. f. L.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

S. A.: Lufensky.

IIb. 3265 M. f. H. u. G.

Der Minister des Innern. S. A.: Freund.

V 11683 M. d. Z.

277. Die Zinsscheine Reihe IV Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der preussischen konsolidierten 3 1/2 % igen Staatsanleihe von 1886 über die Zinsen für die zehn Jahre vom 1. April 1916 bis 31. März 1926 nebst den Erneuerungsscheinen für die folgende Reihe werden

vom 1. März d. Js. ab; ausgereicht, und zwar;

durch die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW 68, Dranienstraße 92/94,  
 durch die Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank) in Berlin W 56, Marktgrafenstraße 38,  
 durch die Preussische Central-Genossenschafts-Kasse in Berlin C 2, Am Zeughaufe 2,  
 durch sämtliche preussischen Regierungshauptkassen, Kreis-kassen, Oberzollkassen, Zollkassen und hauptamtlich verwalteten Forstkassen,  
 durch sämtliche Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und sämtliche mit Kasseneinrichtung versehenen Reichsbanknebenstellen.

Vordrucke zu den Verzeichnissen, mit welchen die zur Abhebung der neuen Zinsscheinreihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) den Ausreichungsstellen einzuliefern sind, werden von diesen unentgeltlich abgegeben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind.

Berlin, den 21. Februar 1916. I. 387.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

von Bischoffshausen.

278. Der Postverkehr zwischen Deutschland und Portugal ist gänzlich eingestellt und findet auch auf dem Wege über andere Länder nicht mehr statt. Es werden daher keinerlei Postsendungen nach Portugal mehr angenommen, bereits vorliegende oder durch die Briefkasten zur Einlieferung gelangende Sendungen werden den Absendern zurückgegeben.

Berlin W 66, den 10. März 1916.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. Kraetke.

279. Beschreibung

der auf Grund des Gesetzes vom 4. August 1914 ausgefertigten Darlehenskassenscheine zu 50 Mark.

Die Darlehenskassenscheine zu 50 Mark sind 15 cm breit und 10 cm hoch. Sie bestehen aus Hanfpapier, das als fortlaufendes natürliches Wasserzeichen eine von Lorbeerzweigen umgebene Kaiserkrone trägt. Auf der Rückseite befindet sich links ein aus gemischten (roten, blauen, grünen und gelben) Pflanzenfasern bestehender Streifen.

Die Vorderseite enthält einen Untergrund in gelblicher, rotbrauner und graublauer Farbe. Der äußere graublaue Rand zeigt zwischen geraden Einfassungslinien feine verschlungene Guillochen mit Rosetten in den vier Ecken. Auf der Innenfläche befinden sich stilisierte Reichsabzeichen. Die linke Gruppe von Abzeichen ist von einer aus einzelnen Bogen bestehenden Umrahmung umgeben und zeigt ein senkrecht stehendes, graublau gehaltenes Schwert vor einer den Hintergrund mit ihren Strahlen erfüllenden Sonne, darüber zwei kreuzweise angeordnete Zepter und über deren Mitte, die Sonne zum großen Teil verdeckend, die Kaiserkrone. Sonne, Zepter und Krone sind in rotbrauner Farbe gedruckt. Rechts befindet sich an entsprechender Stelle, ebenfalls in einer gleichartigen

Umrahmung, ein Reichsadler in rotbrauner Farbe. Zwischen den beiden Gruppen von Reichsabzeichen steht oben und unten je eine schraffierte 50 in rotbrauner Farbe.

Im übrigen ist der Untergrund der Vorderseite durch zweifarbige (gelbe und graublaue) Sterne und Rosetten ausgefüllt, die zum Teil die Zahl 50 enthalten.

Der freie Papierrand der Vorderseite läßt einen gelblichen, aus Punkten bestehenden Unterdruck erkennen.

Ferner enthält die Vorderseite folgenden Ausdruck in deutscher Schrift:

**Darlehenskassenschein.**

**Funfzig Mark.**

Berlin, den 5. August 1914.

**Reichsschuldenverwaltung.**

v. Bischoffshausen Warnecke Vieregge  
 Müller Noelle Dickhuth Springer

In den beiden unteren Ecken ist der Kontrollstempel in tiefblauer Farbe und darunter auf beiden Seiten der Strassatz angebracht. Textaufdruck und Strassatz sind in grünlichschwarzer Farbe hergestellt.

Die Rückseite ist in grüner Farbe gedruckt und zeigt einen in der Mitte geteilten rechteckigen Rahmen, auf dem schraffierte Verzierungen, durch lichte Eck- und Mittelstücke unterbrochen, aus dunklem Grunde hervortreten. In jedem der beiden eingeschlossenen Felder befindet sich in medaillonartigem, verziertem Rahmen, links von stilisierten Eichen-, rechts von stilisierten Fichtenzweigen mit Früchten umgeben, ein Brustbild der Germania. Beide Bilder haben das Antlitz einander zugewendet; das aufgelöste Haar ist mit der Kaiserkrone und einem Lorbeerkrantz geschmückt; die erhobene Hand hält ein Zepter, dessen Spitze den preussischen Adler trägt. Der übrige Teil innerhalb des Rahmens wird von einem aus verschlungenen Linien gebildeten Untergrundmuster ausgefüllt. Nach außen ist der Rahmen von einem doppelten Rand in zartem Liniennmuster umgeben.

Der Ausdruck, welcher die Brustbilder der Germania und die sie umgebenden Verzierungen teilweise verdeckt, lautet in deutscher Schrift:

**Darlehenskassenschein**

**Funfzig Mark.**

Darunter befindet sich in kräftiger, leicht verzierter Ausführung die Zahl 50, die mit ihrer unteren Hälfte in die untere Leiste des Rahmens, sie unterbrechend, hineinreicht. Umzogen sind die Ziffern von einem schmalen weißen Rande. Außerhalb des Rahmens, auf der zarten Linienumrandung, sind links unten und rechts oben Buchstabe und Nummer des Scheins in roter Farbe aufgedruckt.

Der freie Papierrand läßt einen in gelber Farbe hergestellten Schutzdruck erkennen. Dieser besteht aus einzelnen schräg gestellten Zeilen, die aus den sich

wiederholenden Worten *DARLEHENS-KASSEN-SCHEIN MARK FUNFZIG MARK* zusammengefaßt sind.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

280. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat unterm 13. Januar 1916 neue Bestimmungen:

- a) für Ausführung von Bauwerken aus Eisenbeton,
- b) für Ausführung von Bauwerken aus Beton

erlassen.  
Die Polizeibehörden sind angewiesen, bei Erteilung der Bauerlaubnis zu Bauausführungen, bei denen Beton allein oder in Verbindung mit Eisen in der im § 1 der Bestimmungen bezeichneten Weise verwendet wird, durch Aufnahme einer entsprechenden Auflage in den Bauschein dem Bauherrn die genaue Erfüllung der Eisenbetonvorschriften ausdrücklich zur Pflicht zu machen.

Die „Bestimmungen“ sind bei der Firma Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin zu beziehen. Sie sind auch im „Zentralblatt der Bauverwaltung für 1916“ Seiten 113/124 abgedruckt.

Düsseldorf, den 2. März 1916. IO 212.

Der Regierungs-Präsident.

281. Der Herr Finanzminister hat durch Erlaß vom 14. Dezember 1915 II. 11496/I. 10736 angeordnet, daß zur Entlastung der Kreisasse in Duisburg vom 1. April 1916 ab der Kreis Dinslaken von dem Bezirk der Kreisasse in Duisburg abgezweigt und demjenigen der Kreisasse in Mülheim a. d. Ruhr zugeteilt wird.

Düsseldorf, den 29. Februar 1916. III. G. 244.

Königliche Regierung,

Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

282. Mit Beziehung auf meine Bekanntmachungen vom 10. November v. J. (Amtsbl. Stück 47 Nr. 1092) und vom 10. Januar d. J. (Amtsbl. Stück 2 Nr. 41) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die dem Vorstand der Westfälischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz genehmigte Gegenstands-Verlosung nunmehr am 3. und 4. Mai 1916 stattfindet.

Düsseldorf, den 8. März 1916. I Ca 1693.

Der Regierungs-Präsident.

283. Der Johanna Susanna Maria Hildemann, geboren am 25. Februar 1915 in München, ebendasselbst wohnhaft, ist die Genehmigung erteilt worden, den Namen Goeß zu führen.

ICa 3. Nr. 1494.

Düsseldorf, den 4. März 1916.

Der Regierungs-Präsident.

284. Der der Frau Levy Schmoel aus Glehn von dem Bezirks-Ausschusse hier selbst unter Nr. 3284 für das Jahr 1916 erteilte Wandergewerbechein ist der Genannten abhanden gekommen.

Der Gewerbechein wird hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf, den 10. März 1916.

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses I. Abt.

285. Daß dem Schiffer Wilhelm Knüfelmann in Homberg Kreis Mörs unter dem 5. Dezember 1899 Nr. I E 8023 IV erteilte Rheinschifferpatent ist dem Genannten abhanden gekommen.

Es wird daher auf Grund der Verordnung, betreffend die Erteilung der Rheinschifferpatente vom 12. Oktober 1904 hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf, den 8. März 1916. I. E. 613.

Der Regierungs-Präsident.

### Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

286. An der Königlichen Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a/Rhein finden zur Förderung und Sicherstellung der Volksernährung durch Unterweisung der Bevölkerung im Obst- und Gemüsebau und in Obst- und Gemüseverwertung die nachstehenden Lehrgänge kostenfrei statt, in denen außer Vorträgen über Obst- und Gemüsebau und Bekämpfung wichtiger Schädlinge des Obstes und der Gemüse auch solche über die Bedeutung des Obstes und der Gemüse als Nahrungsmittel, sowie über ihre Zubereitung in der Küche gehalten werden.

Außerdem werden auch praktische Anleitungen im Kochen des Obstes und der Gemüse erteilt.

An diesen Lehrgängen können Männer und Frauen unentgeltlich teilnehmen. Vereinen ist anzuraten, Vertreter zu entsenden, damit die Anregungen im Lande weitgehendste Verbreitung finden.

1. Kriegslehrgang über Gemüsebau vom 20. bis 23. März 1916. Im Bedarfsfalle Wiederholung vom 3. bis 6. April 1916.
2. Kriegslehrgang über die Verwertung der Frühgemüse im Haushalte vom 15. bis 17. Mai 1916. Im Bedarfsfalle Wiederholung vom 22. bis 24. Mai 1916.
3. Kriegslehrgang über die Verwertung des Frühobstes und der Gemüse im Haushalte vom 19. bis 21. Juni 1916. Im Bedarfsfalle Wiederholung vom 26. bis 28. Juni 1916.
4. Kriegslehrgang über die Herstellung der Obst- und Beerenweine sowie der alkoholfreien Weine und Obstfäfte im Haushalte vom 13. bis 15. Juli 1916. Im Bedarfsfalle Wiederholung vom 20. bis 22. Juli 1916.
5. Kriegslehrgang über Winter-Gemüsebau vom 9. bis 11. Oktober 1916. Im Bedarfsfalle Wiederholung vom 16. bis 18. Oktober 1916.
6. Kriegslehrgang über Obstbau für Gartenbesitzer vom 13. bis 18. November 1916. Im Bedarfsfalle Wiederholung vom 27. November bis 2. Dezember 1916.

Im Anschluß an die Lehrgänge werden 2 Ausstellungen von Frischobst und -gemüse sowie von Obst- und Gemüse-Dauerwaren veranstaltet.

Nähere Auskunft erteilt die Direktion.

Verordnungen und Bekanntmachungen

287. Nachweisung des Durchschnitts der häufigsten Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel sowie

Nr.	Namen der Notierungsorte und der zugehörigen Lieferungsverbände.	A. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel																
		Süßfrüchte						Getreide				Hefe		Stroh				
		Handel in größeren Mengen			Kleinhandel			Handel in größ. Mengen		Kleinhandel		alte	neue	alte	neue	Stroh- und Preß-	Esbutter	
		Erbsen (gelbe zum Kochen)	Speisebohnen (weiße)	Linfen	Erbsen (gelbe zum Kochen)	Speisebohnen (weiße)	Linfen	alte	neue	alte	neue							
Es kosten je 100 kg		Es kosten je 1 kg		Es kosten je 100 kg		Es kosten je 1 kg		Es kosten je 100 kg		Es kosten je 1 kg		Es kosten je 100 kg		Es kosten je 1 kg				
M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.		
1	Cleve (Kreis Cleve)					1 20	120			8				9			4 70	
2	Crefeld (Kreise Kempen, Crefeld-St. u. L.)						112			8 50			9		12 12 80		5 75 6 04	5 10
3	Düsseldorf (Kreise Düsseldorf-St. u. L.)						114			8 70			9		13 79 15 16		6 68 7 61 5 04 5 78	5 50
4	Duisburg (Kreise Barmen, Lennep, Remscheid, Solingen-St. u. L., Elberfeld, Mettmann, Duisburg, Mülheim-Ruhr, Oberhausen, Dinslaken, Hamborn)					1 08	115			11 60			12		21 22 05		10 10 50	5 10
5	Essen (Kreis Essen St. u. L.)		100				116			8 70			9					5 60
6	Gelbern (Kreis Gelbern)	100	90			1 20	120			8 60			10					4 60
7	M.-Gladbach (ist kein Hauptmarktort)									8 70			9					5 10
8	Moers (Kreis Moers)	96	96			1 10	110			7 60			9					5
9	Neuß (Kreise M. Gladbach-St. und L., Grevenbroich, Rheydt, Neuß St. u. L.)					1 20				8 70			9					4 90
10	Wesel (Kreis Nees)	94 75	94 75			1 10	110			8 50			9		12 90 14 49		6 60 6 93 6 30	4 40

288 In Ergänzung meiner Bekanntmachung 1c Nr. 10247 vom 9. Oktober 1914 ordne ich unter Hinweis auf § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 an, daß jeder, der Benzin aus dem Auslande über die deutsche Grenze gebracht

hat, die von ihm eingeführte Menge mit Angabe von Herkunft und Siebegrenzen sofort der Inspektion des Kraftfahrwesens in Berlin-Schöneberg anzeigt. Diese Anzeige ist zu erstatten ohne Rücksicht darauf, daß die eingeführten Mengen auch von den Grenz-

der Provinzial-Behörden.

der Vergütungsfähigkeit für an Truppen geliefertes Futter im Regierungsbezirk Düsseldorf im Monat Februar 1916.

18		19		20		21		22		23		24		25		26		27		28		29		30		31		32		33		34		35		36		37		38		39		40		41		42	
B. Sonstige Warenpreise, die im Laufe des obengenannten Monats ermittelt worden sind																																																	
Vollmilch	Süßmelk	Mehl				Weißbrot (Semmel)	Roggenbrot mit Zusatz von Weizenmehl	Fadennudeln	Weizen-	Buchweizen-	Gerstengraupen	Gerste	Weis	Grüße	Buckweizen-	Kartoffel-	Gersten-	Buckweizen (gemischt)	Kaffee (gebrannt)	Butter (hart)	Speisefalz	Steinsohlen (Hausbrandsohlen)	Inländische Brauntobackwaren gewöhnlichen Formats	Petroleum																									
		Wei-	Rog-	Wei-	Rog-																																												
1 Liter	1 Ei	Es kosten je 100 kg				Es kostet 1 kg in Pfennig				Es kosten in Pfennig je 1 kg				50 kg				100 Stück				50 kg				1 Qtr.																							
M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.					
—	26	19	38	—	34	—	48	46	53	38	—	90	—	112	—	110	—	150	—	—	440	55	22	120	110	100	32																						
—	30	21	43	—	35	75	52	50	58	42	102	90	—	86	—	180	—	130	—	180	460	64	22	135	—	100	32																						
—	34	24	39	50	36	25	51	46	55	42	114	90	—	92	100	162	—	112	—	148	480	65	24	146	—	115	32																						
—	30	19	39	50	36	25	57	51	55	42	150	144	144	105	—	—	—	120	128	180	340	60	22	130	—	120	32																						
—	30	21	40	50	37	25	57	51	55	42	—	90	—	90	—	—	—	110	—	196	480	64	20	110	—	110	32																						
—	24	18	—	—	—	—	52	—	—	—	150	—	—	120	—	180	—	130	—	200	460	90	24	120	120	—	32																						
—	30	20	39	50	36	25	60	56	—	—	160	90	—	120	—	190	—	—	—	200	420	64	24	145	—	105	32																						
—	30	21	41	—	36	—	38	—	55	—	170	—	—	110	—	120	—	110	—	170	440	60	20	100	100	—	32																						
—	30	26	39	—	35	75	50	50	55	44	140	94	—	122	—	174	—	120	—	160	300	64	20	125	100	100	32																						
—	28	19	50	—	46	—	50	46	50	40	102	90	120	86	120	180	120	110	80	180	400	74	24	125	110	—	32																						

zollämtern gemeldet werden. Münster, den 4. März 1916. 1c Nr. 874. Stellvert. Generalkommando des VII. Armeekorps. Der kommandierende General: Frhr. von Gayl, General der Infanterie.

289. Verordnung. Auf Grund des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 in der Fassung des Reichsgesetzes vom 11. Dezember 1915 (R.-G.-Bl. S. 813) wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit für die Regie-

Nr.	2 Namen der Notierungsorte und der zugehörigen Lieferungsverbände.	C. Fleischpreise im Kleinhandel																											
		Schweine- schmalz		Rind-		Schaf-		Kuh-		Kalb-		Gammel-		Schweine-		Fleisch													
		ausländisches (Preßschmalz)	inländisches	Bratfleisch von der Keule	Kochfleisch vom Vorderiertel	Kochfleisch vom Bauch usw.	Bratfleisch von der Keule	Kochfleisch vom Vorderiertel	Kochfleisch vom Bauch usw.	Bratfleisch von der Keule	Kochfleisch vom Vorderiertel	Kochfleisch vom Bauch usw.	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch (Vorderst. Rippen, Hals)	Bratfleisch (Keule)	Kochfleisch (Brust, Hals, Lammung)	Kotelettes (Karbonade)	Keule, Schulter Kamm	Bratfleisch										
		Es kostet 1 kg in Pfennig																											
1	Cleve (Kreis Cleve)	—	400	440	360	340	440	360	340	440	360	340	400	360	—	—	294	294	294										
2	Crefeld (Kreise Kempen, Crefeld- St. u. L.)	—	—	360	360	360	—	—	—	—	—	—	360	360	400	380	294	294	294										
3	Düsseldorf (Kreise Düsseldorf-St. u. L.)	—	—	—	—	—	400	380	360	380	360	360	400	370	360	320	290	290	340										
4	Duisburg (Kreise Barmen, Lennep, Remscheid, Solingen-St. u. L., Elberfeld, Mettmann, Duisburg, Mühlheim-Ruhr- Oberhausen, Dinslaken, Hamborn)	—	440	360	360	360	—	—	—	—	—	—	360	340	360	340	500	500	520										
5	Essen (Kreise Essen-St. u. L.)	—	460	—	—	—	400	400	380	380	380	360	380	360	400	360	294	294	270										
6	Gelbern (Kreis Gelbern)	—	400	360	340	340	360	360	340	360	340	340	340	320	—	—	294	294	294										
7	M.-Glabbech (ist kein Hauptmarktort)	—	—	360	360	350	380	380	360	360	360	350	360	340	340	320	290	290	290										
8	Moers (Kreis Moers)	—	440	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	400	360	294	294	294											
9	Neuß (Kreise M. Glabbech-St. und L., Grevenbroich, Rheydt, Neuß St. u. L.)	320	480	400	380	380	—	—	—	—	—	—	400	380	400	380	290	290	290										
10	Wesel (Kreis Nees)	500	440	440	360	360	460	420	420	440	420	400	400	380	400	390	294	294	270										

Anmerkung: In Wesel kostete im obengenannten Monat 1 Liter Essig 25 Pf., 1 Kilogramm Nierenfett 3,20 Mark.

Bezirk Düsseldorf, Arnberg und Münster innerhalb des Bereiches des VII. Armeekorps folgendes angeordnet:

Die Verordnung vom 26. Februar 1916 — Id Nr. 1895 —, betreffend die Uebernahme der Kartoffelvorräte von Verbrauchern durch die Stadt- und Landkreise und Gemeinden, wird, soweit die Uebernahme zur

Versorgung der Bevölkerung für die Zeit bis zum 1. April 1916 erforderlich ist, bis zu diesem Zeitpunkte ausgedehnt.

Münster, den 14. März 1916. Id Nr. 2495.  
Stellvertretendes Generalkommando VII. Armeekorps.  
Der kommandierende General:  
S. A. v. Bueder, Generalleutnant.

59b		59c		59d		59e		59f		60		61		62		63		64		65		66		67		68		69		70		71		
D. Getreidepreise (Die unteren Preise für ausländische Waren)																																		
inländisch, geräuchert, roher Schinken					inländischer geräucherter Schweinespeck					Stofffleisch					Weizen			Roggen			Futtergerste			Hafer										
im ganzen mit Knochen		im ganzen ohne Knochen		im Durchschnitt		inländischer geräucherter Schweinespeck		Stofffleisch		Weizen			Roggen			Futtergerste			Hafer															
										gut			mittel			gering			gut			mittel			gering									
Es kosten je 100 kg																																		
M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.			M. P.			M. P.			M. P.			M. P.			M. P.									
470	470	560	470	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
520	520	520	440	190	28 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	440	560	480	235	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
580	580	600	460	180	28 92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	480	540	460	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	—	750	460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
440	440	440	400	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
440	440	520	460	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
440	460	600	460	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400	480	480	440	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Düsseldorf, den 11. März 1916.

I G 1661.

Der Regierungs-Präsident.

290. Nachdem durch Bekanntmachung des Bundesrates vom 25. Februar 1916 das Verbot einer Beschleunigung des Verkaufs von Strick-, Web- und Wirkwaren einheitlich für das ganze Reich geordnet ist, hebe ich meine Bekanntmachung Ic Nr. 8955 vom

14. Dezember 1915 hierdurch auf.  
Münster, den 2. März 1916. Ic Nr. 891.  
Stellvert. Generalkommando des VII. Armeekorps.  
Der kommandierende General:  
F r h r. von Gayl, General der Infanterie.

291.

Sp. Nr.	Des Hengstbesizers		Bezeichnung des Hengstes			
	Name.	Wohnort und Kreis.	Name und Nummer des Pferdebestammbuches oder des Zuchtbuches.	Farbe und Abzeichen.	Geburts-Datum.	Größe (Stockmaß).
Körung in Kettwig						
1	Dierichs, Otto jun.	Gut Rosenthal, Hubbelrath, Kr. Düsseldorf	Liebling	braun, fl. Stern	8. 4. 13.	1,62
2	Feldmann, Wilh.	Schuir B. Kettwig, Kr. Essen-Stadt	—	Fuchs, Blesse w. Behang b. H. F.	19. 2. 13.	1,64
3	Rüpper, Peter	Große Burg b./Unterrath, Kr. Düsseldorf	Leo	hell, Fuchs, w. Mähne u. Schweif	5. 3. 13.	1,70
4	Neuhaus, Herm.	Wintard, Kr. Düsseldorf	Brillant	braun, schm. Blesse	4. 3. 13.	1,57
5	"	"	Odysseus	Fuchs, Blesse, w. Behang	21. 4. 13.	1,57
6	"	"	Baronius	Fuchs, w. Behang	16. 4. 12.	1,64
7	Schmitz, Seb.	Bappelhof Angermund, Kr. Düsseldorf	Hektor	Fuchs	April 1911	1,63
8	Unterhausberg, Heinr.	Umstand b./Kettwig, Kr. Essen	Vainqueur	Fuchs m. Stern b. H. F. w. gef.	17. 4. 12.	1,62
Körung in Langensfeld						
9	Rebdermann, G.	Leimbacherhof b./Schlebusch, Kr. Solingen	—	dunkel, Fuchs, Stern, Strich	28. 1. 13.	1,60
10	Quack, Karl	Ratzbergerhof, Post Langensfeld/Rhld.	—	Dunkelfuchs, Stern	8. 5. 13.	1,60
11					Pitt	Fuchs, 4 Füße w. weiße Mähne und Schweif
Körung in Eupel						
12	Busch, Wilhelm	Blumentamp, Post Wesel, Kr. Rees	Reg	braun m. durchg. Blesse, h. l. w. getrönt	2. 2. 10.	1,62
13	Franken, Joh.	Grondstein b./Elten, Kr. Rees	Brutal ter Motte	Fuchs, Blesse	20. 1. 11.	1,60
14	"	"	Danton de Biffoul	Fuchs	3. 7. 12.	1,62
15	"	"	Espoir d' Audoumont	braun, Stern	25. 3. 13.	1,61
16	"	"	Imposant de Lavoit	braun	25. 9. 13.	1,61
17	Neuhaus, Johann	Heelden, B. Zffelburg, Kr. Rees, Lachhaushof 3	Gentil de Boulant	Fuchs m. Blesse	14. 11. 11.	1,62
18	Pferdezuchtverein Rees-Land-Haffen-Mehr	Rees-Land, Post Rees	Jaro	braun m. Stern	10. 4. 08.	1,61
19	Schmitz-Hübisch, Albert	Rittergut Hübisch, Post Mehr, Kr. Rees	Roméo de Bierwart	braun m. Blesse	17. 2. 12.	—
20	"	"	Traber	braun, Blesse, r. H. fuß weiß	28. 4. 06.	1,55
21	Schulz, Ernst	Gut Kaisershorst, Wertherbruch, Kr. Rees	Traumgold	Fuchs, durchg. Blesse, 3 w. Beine	25. 5. 10.	1,62

Abstammung		Züchter des Hengstes.	Entscheidung der Körkommission		Höhe des Deckgelbes. Mart.
Vater.	Mutter.		Angehört für Provinz, Regierungsbezirk, Kreis.	Ort, an dem der Hengst zum Decken aufgestellt werden soll.	
am 10. Januar 1916.					
Phosphor Ldb.	Bachamsel	Besitzer	Bezirk	Mezka v. sen	25
Blücher	Rh. Pf. St. 6894	"	Kreis	Schuir	30
Rh. Pf. St. 249	eingef. belg. Stute, Rotschimmel	"	"	Große Burg b./Unterrath	30
Trumph	Urahne II	"	"	Wintard	20
Brig	Witterung	Heinr. Paschen,	"	"	20
Rh. Pf. St. 239	Rh. Pf. St. 5584	Moers-Hilsdonk	"	"	20
Obin (Wickrath)	Rahel	Joh. Großterlinden,	"	"	25
Baron de Condé	Mosa	Schwasheim, Kr. Moers	"	"	25
Rh. Pf. St. 229	Rh. Pf. St. 6551	Ferd. von de Bey,	"	"	25
	imp. aus Belg.	Oberhausen/Rhld.	"	"	25
Kuftid	belg. Stute	Klapdor,	"	Bappelhof b./Angermund	30
Condé	Sophie de Quiffi	Joh. Langhendries,	"	Kupferdreh	30
B. St. B. 61878	B. St. B. 61505	Gain, Belg.			
am 10. Januar 1916.					
Ulrich 222	Rupie 4293	Besitzer	Bezirk	Leimbacherhof	25
Ulfilas Rgl. Hengst	Badenia 7263	"	"	"	25
Jugo 91	Jingolstadt 1175	"	Kreis	Ratzbergerhof b./Langensfeld Rhld.	25
am 10. Januar 1916.					
Baron du Chenoy	Nordtochter	Heinr. Siepmann,	Kreis	Blumencamp	20
R. Pf. St. 175		Günningfeld bei Wattencheid			
Brutal Robb	Alice ter Motte	J. B. Duyck,	Provinz	Grondstein	40
48808	75021	Belgien			
Indigène du	Conquête de Sym-	Dst. Farchet,	Bezirk	"	27
Fosteau 29718	phorien 59083	Belgien			
Romeo du Fosteau	Olga d' Dubou-	Jos. Roberti, Belgien	Provinz	"	30
68494	mont 96079				
Mercur de Lasant	Dora de Lavoit	Van Berwaer,	"	"	50
69568	79193	Belgien			
Roméo 47192	Phanie de Boulant	Gillion, Albert in	Kreis	Heelden, Lachhaushof	25
	57979	Marche-lez-Ceausinnes			
Lambic du Fosteau	Mirza de Wielsbehe	H. Lambrecht,	Provinz	Rees-Land	50
41344	S. B. B. 64059	Belg.			
Froque du	Najade de Bier-	Wielsbehe, Belg.	Kreis	Sellmannshof, Mehrhoog	25
Fosteau 32940	wart 93915	Labage frères,			
Jupiter III 108	Ingeborg 1232	Bierwart	"	"	17,50
		Besitzer			
Träumer	Larga	Fr. Laven, Mazerath,	"	Wertherbruch	25
		Kr. Erkelenz			

N. Nr.	Des Hengstbesizers		Bezeichnung des Hengstes			
	Name.	Wohnort und Kreis.	Name und Nummer des Pferde Stammbuches oder des Zuchtbuches.	Farbe und Abzeichen.	Geburtsdatum.	Größe (Stockmaß).
Förderung in Cleve						
22	Bucksteeg, Wwe., Matth.	Schneppenbaum, Post Bedburg-Hau, Kr. Cleve	Pascha de Mellemont Rh. Pf. St. 244	Dunkelfuchs m. Stern	13. 3. 08.	—
23	Derksen, Albert	Goch, Kr. Cleve	Brillant de Rouquières Rh. Pf. St. 305	braun, Stern, Schnibbe	1904	1,60
24	Derksen, Karl	Neu-Slavanien b./Goch, Kr. Cleve	Nickel Rh. Pf. St. 242	Fuchs, Stern, Strich, Schnibbe, mel. Mähne	23. 3. 08.	1,65
25	van Elsbergen, Heinr.	Haus Kemnade b./Wissel, Kr. Cleve	Gastfreund II Rh. Pf. St. 173	Fuchs, Blasse, h. gestieft braun	13. 4. 04.	—
26	Gülcher, Paul	Boekelaer, Post Appeldorn Rhld., Kr. Cleve	Bruno von Boekelaer		9. 4. 13.	1,60
27	Pferdezuchtverein Till-Moyland	Moyland, Post Till-Moyland, Kr. Cleve	Träumer	Fuchs, durchg. Blasse	25. 4. 08.	1,61
28	Unkrieg, Joh. Gerh.	Alt-Louisendorf, Kr. Cleve	Hans II 279	Fuchs, Str.	23. 3. 07.	1,77
Förderung in Geldern						
29	Camper Pferde-zucht-Verein	Camperbruch, B. Lintfort, Kr. Moers	Mouton Rh. Pf. St. 181	Fuchs, Stichelhaare, St., Str., Schnibbe	15. 3. 02.	1,66
30	"	"	Pierre Rh. Pf. St. 245	Dunkelbraun, Stern, r. H. weiß	10. 6. 07.	1,69
31	Pasch, Gottfried	Haus Bellinghoven, b./Nieuwert, Kr. Geldern	Bellinghoven	Rotschimmel	30. 5. 13.	1,56
32	Rath, Hubert	Eyll b./Nieuwert, Kr. Geldern	Ideal von Eyll Rh. Pf. St. 361	braun, Flocke, b. H.-Kronen weiß	10. 3. 11.	1,76 1,64
Förderung in Kempen						
33	Draeken, Joh.	Rauertshof, Borst, P. St. Lönis, Kr. Kempen	Arius II	braun m. Bl.	10. 4. 11.	1,70
34	"	"	Admiral II Rh. Pf. St. 385	Fuchs, stichelh. Nasenrücken, grau melierte Mähne, r. H.-fuß weiß, l. H.-fuß weiß	7. 5. 12.	1,64
35	Bischoff, Ewald vorgeführt von Prof. Lichters für Kempener Pferde-zucht-Verein	Wolbeck b./Münster i. W.	Breydel		1908	—
36	Kempener Pferde-zucht-Verein, (H. Bommas)	Kempen Rh.	Caesar Rh. Pf. St. 274	braun	1908	1,66
37	Stieger, Carl	Benrad, P. St. Lönis, Kr. Kempen	—	braun ohne Abzeichen	1910	1,65

Abstammung		Züchter des Hengstes.	Entscheidung der Förderkommission		Höhe des Deckgeldes. Mark.
Vater.	Mutter.		Angelört für Provinz, Regierungsbezirk, Kreis.	Ort, an dem der Hengst zum Decken aufgestellt werden soll.	
am 11. Januar 1916.					
le premier de Mellemont 37640	Boyette de Mellemont 10771	Bolley in Belg. bezw. Johnen in Mantarzhof F. B. Demoulin, Rouquières, Belg.	Kreis	Schneppenbaum	25
—	—	"	"	Haus Lempt b./Goch	20
Marnix II S. B. B. 16316	Arnolde I Rh. Pf. St. 6471	Hub. Vermeulen, Horn, Limburg (Holl)	"	Neu-Slavanien	25
Gastfreund Ldb.	Rina 1374	Heinr. Gans, Eggershoven Besitzer	"	Wissel	20
Drateur du Fosteau Rh. Pf. St. 228	Comeraja Rh. Pf. St. 7817		Bezirk	Boekelaer	wird noch angegeben
Duell Ldb.	Reineclande 3709	Franz Billen, Houverath Rhld.	"	Moyland Hof Winterberg	25
Harras Rh. Pf. St. 78	Heideblume 1051	Wwe. Meller, Lohhof b./Neuß	Kreis	Alt-Louisendorf	20
am 11. Januar 1916.					
Porthos de Lanzelles S. B. B. 17170	Mouche de Lanzelles S. B. B. 30143	M. Min.-Desiré, Lanzelles-Wavre (Brab)	Kreis	Camperbruch	20
Bric Broc S. B. B. 7624	Morette de Gleirhe S. B. B. 53153	M. Dutilleul, Gleirhe	Provinz	"	30 für Mitglieder 40 für Nicht-Mitgl.
Anatole Rh. Pf. St. 277	Denone Rh. Pf. St. 2938	Besitzer	Kreis	Haus Bellinghoven, Nieuwert	25
Rinaldo Ldb.	Arcthusa Rh. Pf. St. 6498	Joh. Binger, Capellen, Kr. Moers	Bezirk	Eyll-Nieuwert	30
am 11. Januar 1916.					
Arius (von Straelener Pf.-B.-Verein) Troubadour Ldb.	belg. Stute 6444 Rh. Pf. St.	Pet. Spiz, Bantum, Kr. Geldern	Kreis	Rauertshof, Borst	20
	Mesia	Besitzer	Provinz	"	40
Cerstain	Comtesse de Beaumont	Langendries, Belgien	"	Sittertshof b./Kempen	50
Ideal du Posteau 31076	Mormotte de Bievine 47503	R. Serreve, Belgien	"	Sonneleshof	50 für Mitglieder 100 für Nicht-Mitgl.
aus Belgien eingeführt		—	"	wird noch angegeben	50

Zf. Nr.	Des Hengstbesizers		Bezeichnung des Hengstes			
	Name.	Wohnort und Kreis.	Name und Nummer des Pferdestammbuches oder des Zuchtbuches.	Farbe und Abzeichen.	Geburtsdatum.	Größe (Stoßmaß).
<b>Körung in Kempen</b>						
38	Stieger, Franz	Kempen Rh.	Midas II Rh. Pf. St. 324	Fuchs, Stern	18. 3. 10.	1,60
39	"	"	Baribal du Chenoy Rh. Pf. St. 353	braun, Stern	28. 5. 09.	—
40	Pferdezuchtverein Hinsbeck	Hinsbeck, Kr. Geldern	Prinz Jean Rh. Pf. St. 240	h. braun, Sch., St., Schw., l. h. w. F.	21. 4. 07.	—
<b>Körung in Fischeln</b>						
41	Birmes, Heinr.	Stochof, P. St. Lönis, Kr. Kempen	Optimus	Fuchs, durchg. Bl., h. Mähne, l. H.-f. w.	19. 3. 13.	1,62
42	Gehr. Bommers	Strümp, P. Osterath, Kr. Crefeld	Roland	Fuchs, Blasse	8. 2. 09.	1,70
43	Platen, Jakob	Willich, P. Osterath Kr. Crefeld	Mentor	braun, Stern	2. 4. 13.	1,64
44	Schürmann, Joh.	Wegmannshof, Bluhm, Kr. Moers	Stropp	Fuchs m. Stern	23. 4. 13.	1,70
45	Roths, Jos.	Schürkeshof b. Osterath, Kr. Crefeld	"	braun m. Bl. w. gest.	10. 2. 12.	1,74
<b>Körung in Neuß</b>						
46	Brüninglinghaus, Frz.	Rittergut Noithausen, Post Elsen, Kr. Grevenbroich	Roland	Fuchs, Blasse, l. H.-f. hoch w., Mähne u. Schw. w.	17. 4. 12.	—
47	"	"	Ideal	Fuchs, Blasse	17. 2. 12.	—
48	"	"	—	Fuchs, Blasse, l. H.-fuß w.	22. 3. 13.	—
49	"	"	—	"	23. 3. 13.	—
50	"	"	Satan	Blauschimmel, Stern	22. 2. 13.	—
51	Hillenbroich, Ww. Heinr.	Korschenbroich, Kr. Gladbach	—	Fuchs, Stern, w. Mähne, w. F. h. r.	3. 4. 13.	1,80
52	Schulte-Kemna, W.	Leithe b. Wattenscheid, Kr. Essen	York Rh. Pf. St. 399	braun, Blasse, l. r. l. h. v. Fessel	4. 2. 12.	1,70
53	Leuffen, Gottfr.	Nettesheimb./Kommers- kirchen, Kr. Neuß	Max	Fuchs, b. B. u. l. H.-f. weiß, Bl.	24. 4. 13.	1,65
54	"	"	Rhenanus	Goldfuchs, Blasse, l. H. B. gest.	6. 4. 12.	1,60
55	Meller, Ww. Bernh.	Lohhof b. Neufkirchen, Kr. Grevenbroich	—	D. Fuchs m. breitem Stern u. Str. h. w. gest. h. M. u. Schw.	6. 2. 13.	1,58
<b>Körung in Neufferfurt</b>						
56	Ditges, Paul	Willich, Kr. Crefeld	—	Fuchs, Blasse, b. H.-fuß weiß	22. 3. 13.	1,72 Bandm.
57	Ditges, Johann	Schiefbahn, Kr. Gladbach	Cäsar II Rh. Pf. St. 383	Fuchs, Blasse	6. 1. 12.	1,65

Abstammung		Züchter des Hengstes.	Entscheidung der Körkommission		Höhe des Deckgeldes. Mark.
Vater.	Mutter.		Angehört für Provinz, Regierungsbezirk, Kreis.	Ort, an dem der Hengst zum Decken aufgestellt werden soll.	
<b>am 11. Januar 1916.</b>					
Midas I Hinsbeck Baron de Chenoy Rh. Pf. St. 175	Bravestie Pf. St. B. 5137 Marla Rh. Pf. St. 1844	Mois Mees, Dülken, Kr. Kempen Herm. Mey, Schuir, Kr. Essen	Bezirk	Kempen	25
Vitelle de Noirhat S. B. B. 25880	Jeanne de Laurenfart S. B. B. 51423	Louis Vandermissen- Grez, Doiceau (Belgien)	Provinz	wird noch ange- geben	wird noch an- gegeben
<b>am 12. Januar 1916.</b>					
Optimus Kgl. Hengst Quang Ldb.	Tonfolge Rh. Pf. St. 500 Olive III 2903	Wilh. Indenau, Crefeld-Dppum Besitzer	Kreis	Stochof, St. Lönis Strümp	30
David Rh. Pf. St. 238 Rinaldo Ldb.	Arkona Rh. Pf. St. 6235 Blöße 7434	Wilh. Diepes, Willich Besitzer	Stadt- und Land-Kreis Kreis	Tinnershof b. Osterath Bluhm	30
Blücher Rh. Pf. St. 249	Adele II	H. Hagenbrock, Frillendorf	"	Schürkeshof	40
<b>am 12. Januar 1916.</b>					
Indigine de Wisbeck S. B. B. 63832	Pauline de Buggen S. B. B. 97649	van Mulders, Jean, Brüggenhout, Belg. Besitzer	Bezirk	Rittergut Noithausen	wird noch angegeben
Gambrinus Rh. Pf. St. 223	Prosperina II Rh. Pf. St. 3459	Wilh. Terhardt, Essen	"	"	
Florieux Kgl. Ldb.	Oberwesel Rh. Pf. St. 2914	Gottfr. Leuffen, Nettes- heim b. Buggheim Herm. Mey, Schuir b. Bredehey Besitzer	Provinz	"	
Sterling Kgl. Ldb.	Alma IV Rh. Pf. St. 6620	"	Kreis	"	
Blücher Rh. Pf. St. 249	Teufelsburg Rh. Pf. St. 5071	"	"	"	
Quirinal	Ampel I 6557	"	"	Korschenbroich	
Blücher Rh. Pf. St. 249	Aschenbrödel Rh. Pf. St. 6304	"	Bezirk	Dillmannshof in Leithe	35
Sterling	Ulex I Rh. Pf. St. 5869	"	Kreis	wird noch ange- geben	30
Sterling	Bar Rh. St. B. 7202	"	"	"	30
Sterling Ldb.	Christblume Rh. Pf. St. 8093	"	"	Lohhof	30
<b>am 12. Januar 1916.</b>					
Brix 239	Ball dame 7064	Ww. A. Htz, Schiefbahn Jak. Lichters, Vorst, Kr. Kempen	Kreis	Lautenhof, Obd. Schiefbahn	25
Cäsar 274 (Kempener Vereinshengst)	Mice 6481	"	Provinz	"	35



Sp. Nr.	Des Hengstbesizers		Bezeichnung des Hengstes			
	Name.	Wohnort und Kreis.	Name und Nummer des Pferdestammbuches oder des Zuchtbuches.	Farbe und Abzeichen.	Geburtsdatum.	Größe (Stoßmaß).
Röring in Neußerfurt						
58	Johann, Wilh.	Mankarzhof b./Neuß	Typ	Rohlfuchs, Schatt. St.	12. 3. 12.	1,64
59	Schmitz, Peter	Haus Muchhausen b./Wevelinghoven, Kr. Grevenbroich	Hans de Bockenhof	Stichelfuchs m. br. Blasse, beide H.-b. w. gestieft	20. 5. 13.	160 172

Düsseldorf, den 1. März 1916. I E. 432 II Ang.

### Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

#### 292. Auslosung von Rentenbriefen.

Bei der heutigen Auslosung von Rentenbriefen für das Halbjahr vom 1. Januar bis 30. Juni 1916 sind folgende Stücke gezogen worden:

a) 3 1/2 % Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz.

1. Buchstabe F zu 3000 Mark. 3 Stück: Nr. 511, 654, 802.
2. Buchstabe G zu 1500 Mark. 2 Stück: Nr. 155, 303.
3. Buchstabe H zu 300 Mark. 7 Stück: Nr. 379, 534, 595, 819, 848, 1135, 1517.
4. Buchstabe J zu 75 Mark. 9 Stück: Nr. 175, 231, 396, 434, 454, 460, 531, 566, 615.
5. Buchstabe K zu 30 Mark. 7 Stück: Nr. 37, 60, 212, 272, 294, 344, 351.

b) 4 % Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz.

1. Buchstabe GG zu 1500 Mark. 1 Stück: Nr. 47.
2. Buchstabe HH zu 300 Mark. 2 Stück: Nr. 203, 225.
3. Buchstabe JJ zu 75 Mark. 4 Stück: Nr. 58, 64, 78, 128.

Die ausgelosten Rentenbriefe, deren Verzinsung vom 1. Juli 1916 ab aufhört, werden den Inhabern mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Zinsscheinen:

- zu a) Reihe IV Nr. 2 bis 16  
zu b) " I " 15 und 16

vom 1. Juli 1916 ab bei den königlichen Rentenkassen hier selbst oder in Berlin C, Klosterstraße 76 I, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnende Inhaber können die gekündigten Rentenbriefe zum Fälligkeitstage postfrei einsenden, worauf ihnen der Gegenwert auf eigene Gefahr und Kosten durch die Post oder Reichsbank überwiesen werden wird.

Auch machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten bzw. noch rückständigen Rentenbriefe mit den Buchstabenbezeichnungen F bis K und FF bis JJ durch die von Ulrich Levysohn in Berlin W 10, Stülerstraße 14 zusammengestellte und in dem Verlage von W. Levysohn zu Grünberg in Schlesien erscheinende Allgemeine Verlosungstabelle in den Monaten Februar und August jedes Jahres veröffentlicht werden.

Münster, den 12. Februar 1916. I 153/16 lf.  
Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau.

#### 293. Vollversammlung der Handwerkskammer.

Die Herren Mitglieder der Handwerkskammer und des Gesellen-Ausschusses lade ich zu der am **Mittwoch, 29. März 1916, vormittags 10 Uhr** im großen Saale des Kreishauses zu Düsseldorf stattfindenden Vollversammlung der Handwerkskammer ergebenst ein.

#### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Schätzungsämter und Stadtschaften.
3. Kriegsgewinnsteuer.
4. Wiederaufbau des Handwerks.
5. Haushaltsplan.

Düsseldorf, den 14. März 1916.

Burmann, Vorsitzender.

#### Personal-Nachrichten.

294. An Stelle des verstorbenen Kaufmanns Johannes Bergmann ist der bisherige stellvertretende Vorsitzende Adolf Mann zum Vorsitzenden und an dessen Stelle der Agent Paul Stoltenhoff zum stellvertretenden Vorsitzenden des königlichen Gewerbegerichts zu Barmen ernannt worden.

295. An Stelle des verstorbenen Kursmaklers Eduard Thielen ist der bisherige stellvertretende Kursmakler Walter Thielen hier selbst zum Kursmakler für die Düsseldorfer Börse behufs Mitwirkung bei der amtlichen Festsetzung des Börsenpreises von Wertpapieren bestellt worden.

Abstammung		Züchter des Hengstes.	Entscheidung der Ferkommission		Höhe des Deckgeldes. Mark
Vater.	Mutter.		Angehört für Provinz, Regierungsbezirk, Kreis.	Ort, an dem der Hengst zum Decken aufgestellt werden soll.	
am 12. Januar 1916.					
Gambrinus II 267	Alsen Rh. Pf. St. 6616	Heinr. Kallen, Kallenhof b./Neuß	Bezirk	Mankarzhof	30
Mordicus Nr. 100	Elegante de Viscul Nr. 893	H. Oßermann, Ehimmert Holl.	Kreis	Haus Muchhausen	50

Der Regierungs-Präsident.

